

**MOTION** von Andreas Hauri (GLP, Zürich), René Gutknecht (GLP, Urdorf) und Denise Wahlen (GLP, Zürich)

betreffend Einführung einer Jugend-Initiative für 12 – 17-Jährige

---

Der Regierungsrat wird beauftragt, gesetzliche Grundlagen für die Einführung einer Jugend-Initiative als Instrument für die Mitwirkung von Jugendlichen am politischen Prozess auszuarbeiten. Diese Jugend-Initiative soll für alle im Kanton Zürich wohnhaften 12 – 17-jährigen Jugendlichen sowie unabhängig von ihrer Staatszugehörigkeit offen stehen. Zur Erreichung einer Jugend-Initiative sind mindestens 500 Unterschriften notwendig. Das Verfahren lehnt sich an jenes der Behandlung von Einzelinitiativen an.

Andreas Hauri  
René Gutknecht  
Denise Wahlen

Begründung:

Im Kanton Zürich existiert zurzeit kein Instrument, mit dem sich Jugendliche, die noch nicht stimm- und wahlberechtigt sind, ihre Anliegen in strukturierter Form in die kantonale Politik einbringen und somit aktiv am politischen Leben des Kantons partizipieren können.

In unserer direkten Demokratie ist es unerlässlich, dass möglichst viele Menschen aus allen Altersklassen und gesellschaftlichen Schichten am politischen Leben teilnehmen.

Besonders wichtig ist dabei die Einbindung der nachwachsenden Generation, die einerseits nicht nur theoretisch, beispielsweise durch das Unterrichtsfach Staatskunde, sondern auch praktisch, durch direkte Mitwirkungsinstrumente, auf ihre wichtige Rolle als Staatsbürgerinnen und Staatsbürger vorbereitet werden soll. Erhebungen belegen, dass gerade junge Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unterdurchschnittlich am politischen Leben teilnehmen.

Andererseits sollen die Jugendlichen ihr Umfeld und die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen direkt mitgestalten können – denn schliesslich werden sie am längsten davon betroffen sein. Auch ist es wichtig, dass die Jugendlichen der etablierten Politik direkte Impulse und Ideen vermitteln können, denn oft fehlt den Erwachsenen der konkrete Bezug oder die unmittelbare Betroffenheit zur Lebenswelt der Jugendlichen.

(Im Gegensatz oder als Ergänzung zu einem Jugendparlament, siehe KR-Nr. 69/2011, können bei der Jugend-Initiative alle Jugendlichen aktiv mitgestalten und mit 500 Unterschriften im Verfahren analog einer Einzelinitiative Ideen und Innovationen einbringen.)